

Wandern

Beitrag von „Wegla“ vom 17. Juni 2019, 16:55

[Zitat von ANDY FCN](#)

Zum Thema Wasser:

Laut meinem russischen Begleiter ist es dort ziemlich sicher, im Fluss Prypjat zu baden..

ein etwas mulmiges Gefühl habe ich dabei schon und werde mich zumindest auch nicht in den Fluss begeben.. zum waschen reicht es vielleicht noch, beim trinken aber werde ich das Wasser aus der Zone keinesfalls hernehmen. Zu viel Schiss hab ich, dass ich kontaminiertes Wasser aufnehme.. Ein Dosimeter haben wir natürlich auch dabei. Ein abkochen von radioaktiv verseuchtem Wasser ist auch keine Lösung, und bei den Filtern bin ich ehrlich gesagt zu schlecht informiert, ob das radioaktives Wasser trinkbar macht 😞

Ich würds nicht machen. Sowohl der Prypjat als auch der Stausee waren schon vor der Havarie von Block 4 ordentlich radioaktiv belastet. Das liegt zum einen an diversen vorherigen Störfällen in den Blöcken 1 und 2, bei denen erhebliche Mengen Radioaktivität freigesetzt wurden und zum anderen an den dort eingesetzten Reaktoren vom Typ RBMK. Diese geben konstruktionsbedingt immer eine gewisse Menge an Strahlung in den Kühlwasserkreislauf ab.

Es gibt Bilder im Internet (nicht auf Verschwörungsseiten!), die Katzenfische zeigen, die heute in den Kühlkanälen und im Prypjat leben, die aufgrund von Mutationen ungefähr die dreifache Normalgröße erreicht haben.

Und - ganz wichtig - halte dich von der hochgradig verstrahlten Baggerkralle fern!

